



für INDEN
und seine
EinwohnerInnen

Der Alltag hat uns wieder. Die Kommunalwahlen sind vorbei. Aus unserer Sicht war das Ergebnis der Wahlen überwältigend. Sie haben uns Ihr Vertrauen ausgesprochen und mit einem Wahlergebnis von 11,3 % unsere bisherige Politik bestätigt. Hierfür sagen wir an dieser Stelle DANKE.

Ihre Stimmen haben uns noch einen 3. Sitz im Gemeinderat ermöglicht. Die Indener Grünen werden jetzt vertreten von:

Hella Rehfisch,
49 Jahre,
verheiratet,
4 Kinder
Bankkauffrau
Frenzer Driesch 48
Frenz
Tel.: 02423/7793

Helga Weisweiler,
44 Jahre,
verheiratet,
3 Kinder,
Hausfrau
Weststr. 11
Lamersdorf
02465/1786

Siegfried Goncz
Inden/ Altdorf,
54 Jahre,
verheiratet,
4 Kinder, 1 Pflegekind,
Arbeiter,
Gronental 11,
Inden/ Altdorf
02465/2702

Wir sind wie bisher für Ihre Anliegen da. Bitte scheuen Sie sich nicht uns anzusprechen.



Es hat nach den Wahlen Gespräche sowohl mit der CDU-Fraktion als auch mit der SPD-Fraktion gegeben. Wir haben mit keiner Fraktion Koalitionsvereinbarungen getroffen. Auch für die nächsten 5 Jahre erhalten wir uns die Freiheit, punktuell mit einer der beiden großen Fraktionen zusammen zu arbeiten. Unsere Entscheidungen sollen wie in der Vergangenheit frei und ungebunden von anderen Parteien, nach Prüfung aller Argumente, getroffen werden, wohlwissend, dass unsere 3 Stimmen jetzt äußerst wichtig sind. Schließlich können Mehrheiten nur noch unter Beteiligung von 2 Parteien entstehen. Der Gemeinderat besteht aus 27 Personen (12 CDU, 11 SPD, 3 Bündnis 90/Die Grünen, 1 Bürgermeister), so dass eine Mehrheit erst ab 14 Stimmen möglich ist.

Vor allem um Kosten zu sparen, haben wir auf den Verzicht des Umweltausschusses bestanden. Künftig werden die Angelegenheiten aus dem Umweltausschuss im Bau- bzw. Gemeindeplanungs- und Entwicklungsausschuss behandelt. Zumal in der Vergangenheit viele Punkte noch ein zweites mal in einem dieser beiden Ausschüsse behandelt werden mussten.

Pier/ Lucherberg

Es gibt keinen politischen Beschluss alle Schüler/innen der GGS Inden-Süd ab 2005/2006 nur noch in Lucherberg zu unterrichten. Z.Zt. laufen Gespräche u.a. mit der Bezirksregierung, wie die Zukunft aussehen kann.



Lamersdorfer Brücke an der K 35 – Werdegang und Fortschreibung

Die Brücke über die Inde in Lamersdorf hat viele Fragen in der Bevölkerung aufgeworfen. Durch entsprechende Beschwerden aus der Bevölkerung beim Kreis Düren selbst, bei der Gemeinde Inden und auch an uns gerichtet, konnten einige Kritikpunkte ausgeräumt werden bzw. werden noch ausgeräumt, wie z.B.

- mangelnde Beleuchtung an der Fußgängerbrücke: Zunächst aufgestellte Baulampen wurden gestohlen, bzw. zerstört. Inzwischen sind zwei Straßenlampen installiert.
- Glätte auf der Fußgängerbrücke bei Nässe: ? (keine Lösung)
- Winterdienst auf der Fußgängerbrücke: Das Unternehmen hat zugesagt bei Glätte entsprechend zu streuen.
- erhöhtes Verkehrsaufkommen bei Anlieger- Straßen: Die Polizei führt entsprechende Kontrollen durch.
- schlechte Beschilderung zur Umleitung: Hier sind mittlerweile einige Verbesserungen realisiert worden.



Die häufigst gestellte Frage aber ist:

Warum wurden die Bauarbeiten nicht vor der Sperrung der L 241 (Weisweiler/ Jülich) realisiert?

Antwort: Die Sperrung der L 241 ist seit Jahren im Braunkohleplan verankert. Der Neubau der Inde- Brücke steht erst seit jüngerer Zeit fest. Hier die Geschichte:

- 2001: Antragstellung von Bürgern den Fußgängerweg an der Inde- Brücke in Lamersdorf zu verbreitern. Daraufhin erfolgten im Auftrag des Kreises Düren Untersuchungen.
Ergebnis: Die Brücke hat nicht die erforderliche Tragfähigkeit für LKW-Verkehr.
Sofortige Maßnahme: Nur noch einspurige Befahrung der Brücke möglich.
- 2003: Der Kreis stellt Antrag auf Zuschuss für eine komplette Brückenerneuerung.
- 18.05.2004: Zuwendungsbescheid an den Kreis Düren. Bund und Land beteiligen sich mit 75 % an den kompletten Baukosten, die bei ca. 700 – 750 T€ liegen.
- 29.09.2004 Baubeginn

Lt. Plan sollen die Arbeiten an der Brücke Mitte Mai beendet sein.



Achtung!

Die „grüne“ Bürgersprechstunde findet an jedem zweiten Montag im Monat außerhalb der Ferien statt. Um 19.00 Uhr stehen wir Ihnen in der Gaststätte Olympia, Talstr. 3, Lucherberg zur Verfügung.
Oder rufen Sie uns an unter 02423/7793.



Wir wünschen Ihnen ein
friedvolles Weihnachtsfest
und ein glückliches Jahr 2005!

